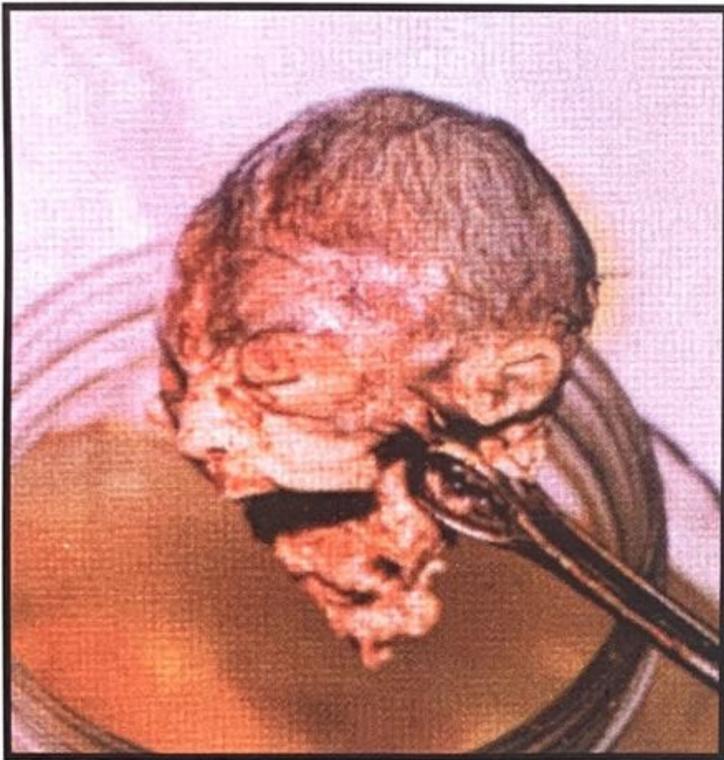


Warnung!

**Die Fotos auf den folgenden zwei Seiten
veranschaulichen deutlich
die grausame Wahrheit der Abtreibung.**

Die Arten chirurgischer Abtreibung

- **Absaug-Abtreibung** – siehe gegenüberliegende Seite.
- **Dilatation-Kürrettage-Abtreibung (D&C)** – Bei der Dilatation-Kürrettage-Abtreibung führt der Abtreiber ein scharfes gebogenes Messer (Kürrette) in den Uterus ein, um dessen Wände auszuschaaben. Dann schneidet er das Baby auseinander, entfernt die Körperteile und überprüft, ob alle vollständig entfernt worden sind.
- **Dilatation-Entleerungs-Abtreibung (D&E)** – siehe gegenüberliegende Seite.
- **Salinische Abtreibung** – siehe gegenüberliegende Seite.
- **Dilatation-Extraktions-Abtreibung (D&X)** – Bei einer Dilatation-Extraktions-Abtreibung (partiellen Geburts-Abtreibung) verwendet der Abtreiber eine Zange, um das eine Bein des Babys in den Geburtskanal herauszuziehen. Dann stößt er mit einer spitzen Schere ein Loch in den Hinterkopf des Babys, öffnet diese und reißt so ein größeres Loch in den weichen Teil des Baby-schädels. Am Ende saugt er das Gehirn des Babys heraus und vollendet die Entbindung in nur wenigen Sekunden.



- **Prostaglandin-Abtreibung** – Bei einer Prostaglandin-Abtreibung wird das Prostaglandin-Hormon in den Gebärmuttermuskel injiziert, der sich daraufhin zusammenzieht und das Baby durch künstlich-eingeleitete und sehr schmerzhaft vorzeitige Wehen ausstößt, was etwa 20 Stunden lang dauert.
- **Hysterektomie-Abtreibung** – Bei einer Hysterektomie-Abtreibung wird während des letzten Schwangerschaftsdrittels ein Kaiserschnitt durchgeführt,

weil andere Abtreibungsarten für die Mutter zu gefährlich werden. Die Gebärmutter wird chirurgisch geöffnet und das Baby herausgeholt. Das hilflose Baby wird dann entweder liegen gelassen, bis es stirbt, oder es wird vom Abtreiber oder seinen Mitarbeitern getötet.

- **Intercardia-Injektions-Abtreibung** – Bei einer Intercardia-Injektions-Abtreibung wird per Ultraschall die Lage des Babys festgestellt, sodaß eine lange Nadel in sein Herz geführt werden kann. Der Abtreiber injiziert Kaliumchlorid oder eine andere Flüssigkeit, die einen sofortigen Herzinfarkt des Babys herbeiführt. Nach einigen Tagen wird das tote Baby entbunden, oder der Prozeß wird durch zervikale Dilatation und nachfolgende Prostaglandin-Injektionen beschleunigt.

Opfer der Abtreibung

Diese Fotos veranschaulichen deutlich den tödlichen Ausgang von drei gängigen Abtreibungsvorgängen. Solche Fotos sind bei Abtreibungsbefürwortern verhaßt, denn sie führen von der blumigen „Pro-Choice“-Rhethorik weg und offenbaren die grausame Realität der Abtreibung.



Absaug-Abtreibung

Bei einer Absaug-Abtreibung wird eine starke Absaugmaschine verwendet, um das Baby auseinanderzureißen. Das Baby wird dann zusammen mit der Plazenta aus dem Mutterleib abgesaugt. Der Abtreiber oder ein Assistent fügt die Körperteile zusammen oder überprüft zumindest, ob alle Teile vorhanden sind, um sicherzugehen, daß die Abtreibung vollständig ausgeführt worden ist.

Salinische Abtreibung

Bei einer salinischen Abtreibung wird konzentrierte Salzlösung in die Gebärmutter injiziert. Das Baby atmet dieses Gift ein und schluckt es. Das Salz verursacht auch extrem großen Schmerz, da die gesamte äußere Hautschicht des Kindes verätzt wird. Eine Frau berichtet: „Ich hatte eine salinische Abtreibung und fühlte, wie mein Baby in mir eine Stunde lang wie wild um sich schlug.“ Zusätzlich zum gesundheitlichen Risiko für die Frau hat die salinische Abtreibung auch oft schon zu Lebendgeburten geführt. Das röchelnde Baby wird dann liegengelassen, bis es stirbt, oder es wird auf eine andere unmenschliche Art entsorgt.



Dilatation-Entleerungs-Abtreibung (D&E)

Bei einer Dilatation-Entleerungs-Abtreibung verwendet der Abtreiber eine große Zange, um das Baby innerhalb der Gebärmutter zu zertrümmern und dann die Teile zu entfernen. Dieses Baby wurde im fünften Monat abgetrieben.